

Humanistische Union

Vortragsreihe: Menschenrechte und das Interesse von Staaten

Frankfurter Rundschau vom 14.02.2007

Die Soziologieprofessorin Ursula Apitzsch spricht am Donnerstag über "Migration, Menschenrecht und Geschlecht". Die Vortragsreihe "Leitkultur Menschenrechte" veranstalten die Humanistische Union und die Frankfurter Rundschau. Am Fall Kurnaz zeigt Apitzsch, dass der Status von Menschenrechte abhängig von der Staatsbürgerschaft ist. Als Direktorin des "Cornelia-Goethe-Centrums für Frauen und Geschlechterforschung" thematisiert Apitzsch die Einschränkung von zivilen und politischen Rechten von Migrantinnen. Die Forscherin verweist auf die Menschenrechte und die europäische Antidiskriminierungsrichtlinie und fragt, ob ein neues Konzept von Staatsbürgerschaft für Einheimische und Migranten unabhängig von ihrem Geschlecht entwickelt werden kann.

Vortrag von Ursula Apitzsch: Donnerstag, 15. Februar, 20 Uhr im Café Wiesengrund, Finkenhofstraße 17.

<https://frankfurt.humanistische-union.de/pressemeldungen/vortragsreihe-menschenrechte-und-das-interesse-von-staaten/>

Abgerufen am: 14.08.2022